



**Hildegard Lucae M.A.**

**Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR**

**Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen**

---

*Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen, und rechtzeitig in den Pfingstferien kommt auch der neue Rundbrief.*

Bei Goethe in „Reineke Fuchs“ geht es dann so weiter: *Es grünt und blüht Feld und Wald; auf Hügeln und Höhn, in Büschen und Hecken üben ein fröhliches Lied die neuermunterten Vögel. Jede Wiese sprosst von Blumen in duftenden Gründen. Festlich heiter glänzte der Himmel und farbig die Erde.*

Nachdem auch wir uns „neuermuntert“ fühlen, wollen wir uns unter hoffentlich ebenfalls „heiter glänzendem“ Himmel – nach vielen winterlichen Museums- und Ausstellungsmonaten – auf Spaziergänge im Freien in unserem schönen München machen.

Der erste Spaziergang führt uns noch einmal entlang der alten (natürlich nicht mehr existierenden) Stadtmauer um das alte München herum: **Von Toren und Türmen** handelt dieser Spaziergang also wieder, und wir umkreisen das Tal, suchen alle möglichen Tore und Türme (die natürlich auch nicht mehr stehen) und werfen auch einen historisch/kunsthistorischen Blick in die Heilig-Geistkirche. Hier steht heute die „Hammerthalerein“, eine Marienfigur des 15. Jahrhunderts. Früher war ihr Zuhause der Hammerthaler-Hof. Dort werden wir dann nach Heiliggeistlichkeit wieder weltlich und begießen den Auftakt des Sommerprogramms mit einem Glas Prosecco, zu dem ich Sie herzlich einlade – als Ausdruck meiner Hoffnung, dass wir mehr sind als ein anonymer Haufen und dass wirkliche Erlebnisse in einer wirklichen Welt mehr zählen als virtuelle Erlebnisse in einer virtuellen Welt – so faszinierend die auch sein mag – siehe unser letzter Künstler, Thomas Ruff.

Dann der nächste München-Rundgang, der uns nun logischerweise *vor* die Tore Münchens führt. Dieser erste Vorstadt-Spaziergang geht in die **Isarvorstadt**. Die ist groß und vielfältig, und, wie alles in einer Stadt, stetem Wandel unterworfen. Also mal sehen, was aus der Isarvorstadt geworden ist, seit sie 1812 erstmals genannt wurde. Wir beginnen mit dem Glockenbachviertel, kommen u.a. zur ehemaligen Oberen Floss- Lände, gehen den Glockenbach entlang, kommen durch zauberhafte Straßen wie die Hans-Sachs-Straße und sehen, was sich Neues tun wird am Röckl-Platz. Frau Bieber ist die Spezialistin für diesen Rundgang.

Der nächste Rundgang im Zuge unserer München- Offensive findet auch in der Isarvorstadt statt. Wir gehen durch den **Südfriedhof** und verhalten uns damit antizyklisch: Wir besuchen die Gräber berühmter Münchner nicht im Herbst, wenn wir zur Melancholie neigen, sondern im Sommer. Nicht nur die ja vielleicht bekannten Persönlichkeiten interessieren uns, sondern auch die kunstvoll gestalteten Grabdenkmäler und insgesamt die Geschichte der Trauerkultur, wie sie sich seit dem Mittelalter verwandelt hat und sich auch heute weiter wandelt. Frau Haeusgen, unsere Gastgeberin in der Eggenstraße, hat diesen Rundgang liebevoll und kenntnisreich vorbereitet.

Und nun folgt der Ausstellungsblock mit wunderbarsten Bildern. In der **Hypo-Kunsthalle** wird ein dänischer Maler des 19. Jahrhunderts, **Dag Hammershoi**, vorgestellt. Er entführt in Traumwelten, die an längst Vergangenes erinnern und eine unvergleichliche Ausstrahlung haben. Ich muss ihn gar nicht anpreisen – sehen Sie selbst.

Und dann: „**Der frühe Dürer**“. Drei Jahre lang wurde diese Ausstellung vorbereitet und Leihgaben aus aller Welt wurden angefordert und, wie wir wissen, ja auch verweigert.

Die Ausstellung und das Rahmenprogramm bindet Dürer ein in seine Zeit und versucht, dessen Wurzeln in Nürnberg zu zeigen. Neben der Ausstellung wollen wir auch ein wenig am Rahmenprogramm schnuppern und gehen in die Burgstrasse, wo Dürers Eltern wohnten. Dort machen wir uns mit seinem damaligen Umfeld vertraut. Als Münchner müssen wir eigentlich unbedingt hin – weil „unser“ Maximilian I daran schuld ist, dass so viele Dürer-Bilder ihre Vaterstadt verlassen haben.

Termine waren wahnsinnig schwer zu finden, weil die Ausstellung vielbegehrt ist und weil wir ja auch die passenden Züge brauchen. Daher geht es erst Ende Juli los mit unseren Terminen und einige Termine liegen auch im August – das ist allerdings wunderbar, denn im August Urlaub in der eigenen Stadt bzw. in Bayern zu machen, ist schön. Wenn alle anderen in der Welt herumreisen, kann man die größere Ruhe daheim genießen.

Und daher gibt es auch ein **Sommer-Programm für Zuhause-Gebliedene**, und statt einer Sommerpause gibt es bei uns, wie schon letztes Jahr, eine Herbst-Pause (weil das die Zeit ist, um unter dem Apfelbaum zu liegen und zu lesen oder außerhalb der Schulferien zu verreisen und die Welt zu erkunden).

Im Zuge dieses Sommer-Programms können Sie entweder einen August Termin bei Dürer wahrnehmen, oder mit Herrn Götz, dem ehemaligen Architekten der Schlösser-und Seenverwaltung, Nymphenburg und seine Schlösser einmal anders erleben. Herr Götz kennt jeden Stein, und weiß über jedes Problem, was Bausubstanz und Restaurierung angeht, Bescheid. Und dann feiern wir im Sommer auch den 100-Geburtstag der Großmarkthalle mit einem Rundgang dort. Termine für das Sommer-Programm finden Sie allerdings erst im nächsten Rundbrief.

Bis bald – wobei „bald“ erst Ende Juni ist. Es gibt einfach so viele Feiertage im Juni und viele Teilnehmer (auch ich) sind auf Burghausenfahrt.

Ihre

Hildegard Lucae

--- Bitte weiterblättern ---

**Achtung: Anmeldung per eMail natürlich wieder formlos**, aber Sie können sich das Formblatt kopieren für Ihre Unterlagen, damit Sie sich auch schwarz auf weiß an Ihre Anmeldung erinnern.

**Treffpunkt:** Bei einer Veranstaltung im Museum, jeweils an der Kasse.

**Wie immer gilt:** Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme oder zur rechtzeitigen Absage. Wenn Sie nicht rechtzeitig absagen oder den Termin vergessen haben, dann müssen Sie das inzwischen berühmte schlechte Gewissen haben und dieses beruhigen, indem Sie den Beitrag für die jeweilige Veranstaltung auf mein Konto überweisen: Konto-Nr.: 580 1348779 BLZ: 700202 70= HypoVereinsbank (Unicredit)

**Bitte nur zu dem Termin kommen, zu dem Sie angemeldet sind. Oder vorher anrufen. Danke! Und bitte auch rechtzeitig absagen**, wobei plötzliche Erkrankung natürlich immer ausgenommen ist. Aber verstehen Sie auch mich: eine Absage einen oder zwei Tage vorher bedeutet meistens, dass ich nicht mehr aktiv werden kann, um etwaige Interessenten zu informieren. Danke für Ihr Verständnis!

--- Bitte weiterblättern ---

## Programm Juni bis August

---

### Von Toren und Türmen

(Lucae)

Treffpunkt am Eingang zum Alten Rathaus, also in der Durchfahrt des Alten Rathauses

- Mittwoch 27. Juni um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Donnerstag 28. Juni um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Montag 9. Juli um 15.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Dienstag 10. Juli um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- 

### Hammershoi und Europa in der Hypo- Kunsthalle

(Lucae)

#### Ein dänischer Künstler um 1900

- Freitag 13. Juli um 11.15 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Donnerstag 19. Juli um 11.30 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Dienstag 24. Juli um 11 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Dienstag 31. Juli um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Donnerstag 2. August um 11. Uhr ..... bitte ankreuzen
- 

### Die Isarvorstadt: Das Glockenbachviertel

(Suzanne Bieber)

Treffpunkt: am Sendlinger Tor. U-Bahn: Sendlinger-Tor-Platz

- Donnerstag 12. Juli um 15.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Montag 16. Juli um 15.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Dienstag 17. Juli um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Mittwoch 18. Juli um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Mittwoch 18. Juli um 15.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- 

### Die Isarvorstadt: der Südfriedhof

(Vera Haeusgen)

Treffpunkt: Eingang Südfriedhof, am Stephansplatz neben der Stephanskirche. Nächste U-Bahn: Sendlinger-Tor-Platz

- Montag 23. Juli um 15.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Dienstag 24. Juli um 18.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Mittwoch 25. Juli um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Freitag 27. Juli um 11.00 Uhr ..... bitte ankreuzen
- 

### Der frühe Dürer im Nürnberger Germanischen Museum

(Lucae)

- Montag 16. Juli, Abfahrt 11.04 Uhr / Rückfahrt 17.08 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Montag 30. Juli, Abfahrt 11.04 Uhr / Rückfahrt 17.08 Uhr ..... bitte ankreuzen
- Mittwoch 1. August, Abfahrt 9.06 Uhr / Rückfahrt 15.08 Uhr ..... bitte ankreuzen

Fahrtzeit jeweils 1 3/4 Stunden. Da ich Bayern-Tickets kaufen muss, bitte besonders zuverlässig beim Termin erscheinen. Aber ich weiß, ich kann mich auf Sie verlassen!

Treffpunkt: 15 Minuten vor Abfahrt am Gleis, bitte selbst suchen

- Weitere Dürer-Termine am 8. und 22. August ..... bei Interesse unverbindlich ankreuzen
- (Abfahrtszeiten für diese Termine im nächsten Brief)
- 

Name:

Telefonnummer: